

AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

LV-Bezeichnung	Elektroarbeiten-Errichtung einer Photovoltaikanlage		
LV-Code	5041-21_SonnenKW_P2_LFS Pyhra		
Dokumentnummer	AVAAG\5041-21_SONNEN-KW_P2\SOKW NO-LFS PYHRA		LV-Version 15.05.2026
Vorhaben	Sonnen-KW_P2		
Datum Preisbasis	22.05.2026		
Angebotsfrist	23.06.2026 Zeit: 13:00		
Abgabeort			
Angebotsöffnung			
Auftraggeber	Land NÖ p.A. Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement LAD3 Landhausplatz 1, Haus 9 3109 St. Pölten		
LV-Ersteller	Vasko+Partner Ingenieure ZT-GesmbH Obere Donaustraße 95 1020 Wien office@vasko-partner.at Daschütz		
	Fax: +43 (1) 32 999-222 Tel.: +43 (1) 32 999-0		www.vasko-partner.at

Ort und Datum

Rechtsgültige Unterfertigung

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 23			Allgemeine Bestimmungen			
				LB-HT-012		EUR

Ständige Vorbemerkung der LB

-

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik, Version 012 (2018), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 23			Allgemeine Bestimmungen			

LB-HT-012

EUR

Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 4 m in die Einheitspreise einkalkuliert. Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländenniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

00

Allgemeine Bestimmungen

0016

Besondere Bestimmungen für den Einzelfall

001602

Das Führen eines Abfallnachweises gemäß Abfallnachweisverordnung durch den Auftragnehmer (AN) ist vereinbart.

001602A

Abfallnachweis AN

Sonstige Angaben: Fachgerechte Entsorgung gemäß Umweltauflagen

001604

Folgende Materialien oder Eigenleistungen des Auftraggebers (AG) werden beigestellt und sind daher in den Einheitspreisen nicht einkalkuliert:

001604A

Beistellung von Leistungen des AG

PV-Module

Optimierer RSD

Wechselrichter

AD-Verteiler = AC-Sammler inkl. Datenkonzentrator Master (Verteiler Typ AD)

BD-Verteiler = AC-Sammler inkl. Datenkonzentrator (Verteiler Typ BD)

Energiedatenübertragungsverteiler inkl. Netzüberwachungsrelais (Verteiler Typ E)

Adaptierung Brandschutzpläne und Brandschutzkonzept

Anbindung an die Brandmeldezentrale (gem. Datenkommunikation-Schema) &

Adaptierung Brandfallsteuerung inkl. Dokumentation

Anmeldung und Abklärung Netzzutritt (die Fertigstellungsmeldung beim Netzbetreiber ist durch den AN ET durchzuführen)

PV-Batteriespeicher

001610

Unbeschadet aller für den Auftragnehmer bestehenden rechtlichen Pflichten trifft der Auftragnehmer insbesondere folgende Feuerschutzmaßnahmen ohne gesonderte Vergütung

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 23			Allgemeine Bestimmungen			
				LB-HT-012		EUR

001610A**Feuerschutz**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die letztgültigen Vorschriften, und im Besonderen die "Technischen Richtlinien für den Vorbeugenden Brandschutz - Brandschutz auf Baustellen (TRVB) " sowie bei brandgefährlichen Tätigkeiten die Vorschriften der österreichischen Brandverhütungsstellen -"Brandgefahr bei Schweißen, Löten und anderen Feuerarbeiten" einzuhalten. Diese sind erhältlich beim Berufsfeuerwehrverband, der Zentralstelle für Brandverhütung und den Brandverhütungsstellen der Bundesländer.

Vor Feuer- und Heißarbeiten, insbesondere Schweißen, Schneiden, Trennen, Löten, Wärmen, Farbabbrennen, Flämmen und Trennschleifen sind diese brandgefährliche Tätigkeiten im Rahmen der Baubesprechungen anzukündigen. Bei der Ausführung dieser Tätigkeiten ist besondere Vorsicht walten zu lassen. Entsprechende Feuerlöscher sind im unmittelbaren Arbeitsbereich bereitzustellen. Die Arbeiten zuvor mit der AG/ÖBA abzustimmen, und die beschlossene Maßnahmen sind vor Ort anzuwenden.

001611

Z

In Umsetzung der Bestimmungen des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG) besteht die Ausschreibung aus dem Leistungsverzeichnis und etwaigen Beilagen sowie der Unterlage für spätere Arbeiten.

001611A**Z****Baustellenkoordinator**

Seit 1. Juli 1999 gilt das Bauarbeitenkoordinationsgesetz, welches die Bestimmung eines Projektleiters bzw. eines Baustellenkoordinators für Sicherheits- und Gesundheitsschutzfragen vorschreibt.

Der Baustellenkoordinator hat die Überprüfung der Baustelle auf Einhaltung der sicherheits- und gesundheitsrelevanten Belange durchzuführen und seinen Anweisungen ist vollinhaltlich nachzukommen.

Bei Verstoß seiner Anweisungen ist er gesetzlich verpflichtet das Arbeitsinspektorat zu verständigen oder eine vorübergehende Einstellung des Baubetriebes an der Baustelle zu veranlassen.

Erhöhter Koordinationsaufwand wird dem Verursacher im Zuge der Schlussrechnungsprüfung in Abzug gebracht.

Im Hinblick auf die Erstellung der "Unterlage für spätere Arbeiten" durch den Planungs- und Baustellenkoordinator sind durch den Auftragnehmer spätestens bis zur Einreichung der Schlussrechnung sämtliche zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages erforderlichen Unterlagen (z.B.: Einbautenplan) dem Auftraggeber vorzulegen.

001613

Z

Technische und sonstige Bestimmungen

001613A**Z****Beilagen**

Für die Kalkulation und die gesamten Arbeiten sind folgende Beilagen zugrunde zu legen.

Sämtliche Beilagen liegen als verbindlicher Vertragsbestandteil bei:

Gem. 2.1 Allgemeine Vertragsbestimmungen/ 2.1.1 Vertragsbestandteile und deren Reihenfolge Punkt 8:

01_standortunabhängige Beilagen

01_2_Datenblätter beigestellte Komponenten

01_2_1_Module

01_2_2_Wechselrichter

01_2_3_Verteiler

01_2_4_Optimierer

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 23			Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-012		EUR
			02_7_2_Pläne			
			02_7_3_Bestandsunterlagen			
001625	Z		Technische und sonstige Bestimmungen			
001625A	Z		Schnittstellendefinition AN Batteriespeicher			
			Es wird vom Auftraggeber im Rahmen eines weiteren Projektes ein PV-Batteriespeicher errichtet. In Abstimmung mit dem AN Batteriespeicher ist der Anschluss der Zuleitung des Speichers im AD-Verteiler dieses Projekts abzustimmen und vorzunehmen.			
01	V		Baustellengemeinkosten			
			Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:			
			1. Allgemeines:			
			Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.			
			2. Vorhalten:			
			Das Vorhalten umfasst auch sämtliche Prüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.			
			Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß x der Anzahl der Wochen. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.			
			3. Stillliegezeiten:			
			Für die Verrechnung der Stillliegezeiten bedarf es einer Anordnung des Auftraggebers.			
0110	V		Beweissicherung und Sonstiges			
011003			Einbauten und Beweissicherung.			
011003F	Z		Beweissicherung AN			
				1,00	PA	
			Bestandsaufnahme und Fotodokumentation des Zustandes soweit für das Projekt erforderlich (z.B. Dachhaut, Schächte, Niederspannungsräume) zur späteren Feststellung etwaiger Bauschäden, die durch die Bautätigkeit entstanden sind.			
			Erstellen von Protokollen mit Lichtbildern im Beisein des Eigentümers. Die Unterlagen werden vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben.			
			Betrifft Bauteil(e):			
			Stellfläche			
			NSHV			
			Installationsschächte			
			Fahrbahn			
			Grünflächen			
			alle anderen von den Arbeiten betroffenen Räume/Objekte//Zugangs- und Einbringwege			
0111	V		Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten			

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 23			Allgemeine Bestimmungen	LB-HT-012		EUR
In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten sowie die Leistungen für die Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.						
011103			Einmalige, zeitgebundene, Geräte- und sonstige Kosten der Baustelle. Die Verrechnung erfolgt nach Baufortschritt nach Prozent der Leistungserbringung.			
011103A	V		Gesamte Baustellengemeinkosten n.Prozent	1,00	PA	

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

06**Niederspannungsverteilungen**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**1.1. Verteilergrößen:**

Alle Größenangaben erfolgen in mm und sind Mindestmaße für die Verteilereinsätze. Die vom Auftraggeber vorgesehene Platzreserve (rund 30 %) und ausreichender Raum zur Ableitung thermischer Belastungen sind dabei berücksichtigt.

Die Tiefe von Verteilern ist durch die Abmessungen der Standardausführungen der einzelnen Hersteller festgelegt.

Sieht der Auftragnehmer Verteiler mit größeren als den angegebenen Mindestmaßen vor, stellt er vor der Leistungserbringung das Einvernehmen mit dem Auftraggeber her und hält auf dessen Wunsch die angegebenen Abmessungen ein.

1.1.1 Richtmaß:

- bei Einsatzhöhen bis 500 mm: T 180 mm
- bei Einsatzhöhen über 500 bis 1900 mm: T 250 mm

1.2 Schutzart:

Die Schutzart von Verteilern entspricht IP 20C.

1.3. Verteilereinsätze:

Im Folgenden werden als Verteilereinsätze fabrikmäßig hergestellte Befestigungsvorrichtungen für Betriebsmittel einschließlich Frontplatten oder Abdeckungen verstanden, die in Verteilerkästen oder Verteilergehäusen eingebaut sind.

Als Montageplatten-Verteilereinsätze werden Platten oder Vorrichtungen zum freien Aufbau von Geräten verstanden, die in Verteilerkästen oder -schränken eingebauten sind.

1.4. Türen:

Es ist jede Tür in Standardausführung (ausgenommen bei Kleinverteilern) mit mindestens einem Schloss NR. 61005 samt Schlüssel ausgestattet. Bei Türhöhen ab 1500 mm sind mindestens zwei Verriegelungen ausgeführt, ab 1700 mm mit Stangentrieb, Schwenkhebel und Schloss für Einbauzylinder. Die Türen sind ab einer Einsatzbreite von 900 mm zweiflügelig ausgeführt.

1.5. Einbau von Betriebsmitteln:

Mit der Bezeichnung Reiheneinbau (RE) werden im Folgenden Geräte mit einer Schnellbefestigung für die einfache Montage auf NORM-Tragschienen mit 35 mm Breite beschrieben, welche Normplattenausschnitte für den Berührungsschutz erfordern. Mit der Bezeichnung Einbau (EB) werden im Folgenden Geräte für die Befestigung (z.B. in Türen und Paneelen) beschrieben, welche hierfür auf sie abgestimmte Ausschnitte in Berührungsschutzabdeckungen erfordern.

1.5.1. Einkalkulierte Leistungen bei Verteilerkästen, -gehäusen und Einsätzen:

- besondere Bestimmungen des Netzbetreibers
- Trag- und Haltekonstruktionen für Verteilereinbauten und Verdrahtungskanäle
- Kabel- und Leitungsdurchführungen, der Schutzart entsprechend ausgeführt
- Zugentlastungen
- Berührungsschutzabdeckungen
- Kennzeichnung
- Grund- und Endbeschichtung in Standardfarben
- Verteilerlegenden bei Kleinverteiler
- Verteilerpläne/Schaltungsunterlagen in geeigneten Behältnissen, sofern eine Verteilerlegende für eine eindeutige Zuordnung nicht ausreicht

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

1.5.2. Einkalkulierte Leistungen bei Verteilereinbauten:

- Beschriftung am Betriebsmittel
- Beschriftung auf Frontplatten, Türen und Paneelen
- Verdrahtungskanäle
- Systemverschiebung für Reiheneinbaugeräte mit einem Kappenmaß von 45 mm
- Verdrahtungsmaterial innerhalb des Verteilerschranks
- Anschließen von Leitungen und Kabeln
- Ausnehmungen im Berührungsschutz

0612

NH-Sicherungs-Einrichtungen**1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

NH-Lasttrennschalter und -leisten sind einschließlich Schmelzeinsätzen oder Trennmesser entsprechend den technischen Erfordernissen in Verteilern eingebaut und angeschlossen.

Eine Ausführung in Reiter-System-Technik ist für NH-Lasttrennschalter zu den angebotenen Einheitspreisen zulässig. Diese Systemwahl durch den Auftragnehmer hat keinerlei Einflüsse auf andere Positionen oder Preise.

2. Angaben im Positionsstichwort:

Im Positionsstichwort sind die Bemessungs-Betriebsspannung und die Baugröße (Gr.) angegeben.

061210 **Z** NH-Lasttrennschalter, dreipolig bis 500 V.

061210B Z NH-Lasttrennschalter Gr.01

1,00 Stk

Leiterquerschnitt: bis 185mm²

061211 **Z** Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

061211A Z Az. Einbau NH-Trenner in best. Verteiler

1,00 PA

Einbau des NH-Trenners (Pos. 061201A/B) in den bestehenden E-Verteiler (NSHV) bzw. Tausch des bestehenden NH-Trenners inkl. Anpassung der Verblendung, Verteilereinführungen, allen Kleinklemmen und Befestigungsmaterialien sowie Beschriftung, Ergänzung der Dokumentation

Überprüfung und Dokumentation der Bestandssituation und -drehmomente der verbauten Komponenten

Freischaltung erfolgt in Abstimmung mit Betriebsführung. Nach erfolgtem Umbau sind die Bestandsabgänge gemeinsam mit der Betriebsführung in Betrieb zu nehmen.

08

Kabel und Leitungen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Kabelanlage:

Der Begriff Kabelanlage schließt alle Kabel- und Leitungsausführungen ein. Als Kabelanlage gelten Starkstromkabel, Starkstromleitungen, Installationskabel und -leitungen auch für Fernmelde- und Informationsverarbeitungsanlagen, einschließlich der zugehörigen Kanäle, Beschichtungen und Bekleidungen, Verbindungselemente,

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra	LB-HT-012		EUR

Tragvorrichtungen und Halterungen.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Kabel oder Leitungen sind in einer Länge (ungemufft) nach den Richtlinien des Herstellers verlegt. Leitermaterial aus Kupfer wird im Text nicht extra angeführt. Dem Auftragnehmer obliegt die Auswahl des Kabel- oder Leitungsaufbaus, sofern vom Hersteller mehrere Varianten angeboten werden (z.B. ein- oder mehrdrähtig, mit runden oder segmentierten Adern).

Kennzeichnung, Verschnitt und Aderfarbzuschläge sowie das Beistellen von Verlegehilfen, ebenso Mehrlängen (z.B. in Verteilern, Geräten, Abzweigdosen oder -kästen) sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Der Metallzuschlag wird, sofern keine andere Regelung (z.B. in ULG 0801) vereinbart ist, in den Einheitspreis einkalkuliert.

In den Einheitspreis von Kabeln mit integriertem Funktionserhalt ist die Lieferung des schriftlichen Nachweises über die Zulassung der verwendeten Komponenten einkalkuliert.

Sofern Kabelabdeckungen nur geliefert werden, ist die Überwachung der zum Schutz der Kabel vom Auftraggeber gesetzten Maßnahmen in den Einheitspreis der Abdeckungen einkalkuliert.

2.1. Kabelanlage ohne Funktionserhalt:

Kabel und Leitungen sind in/auf einem Tragsystem (TS) unbefestigt verlegt (Tragsystem in eigenen Positionen).

Erdkabel sind in einer vom Auftraggeber beigegebenen, mit einem Sandbett ausgestatteten Künette (iK) verlegt und an beiden Enden gekennzeichnet.

Die Maßnahmen zum Schutz der Kabel gegen mechanische Beschädigung (z.B. Einsanden, Verlegen der Kabelabdeckungen sowie das Wiederverfüllen der Künette) erfolgen durch den Auftraggeber.

Werden die Kabelabdeckungen vom Auftraggeber beigegeben und verlegt, wird die Überwachung der Verlegung mit den in einer eigenen Position angebotenen Preisen verrechnet.

2.2. Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt:

Die Komponenten der beschriebenen Kabelanlage sind auf integrierten Funktionserhalt geprüft.

Als Ergänzung zum allgemeinen Prüfbericht ist der schriftliche Nachweis über die Zulassung der verwendeten Komponenten vom Auftragnehmer beigegeben.

Kabel mit integriertem Funktionserhalt sind an, auf oder mit einem hinsichtlich des integrierten Funktionserhaltes geprüften Tragsystem (TSE) verlegt (Tragsystem in eigenen Positionen).

3. Angaben im Positionsstichwort:

Bezeichnung des Kabels oder der Leitung, eine etwaige Schirmung (SCH), der Verlegeart (Tragsystem), in der runden Klammer das Metallgewicht der Leiter in kg/m, der Gesamtaderanzahl mal (x) Leiter-Nennquerschnitt in mm² oder Leiter-Nenn Durchmesser in mm.

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Das Absetzen und Klemmen von Kabeln und Leitungen ist im Einheitspreis derselben nicht einkalkuliert. Kabel und Leitungen mit einem Aderquerschnitt größer 10 mm² werden in tatsächlicher Länge von Anschluss bis Anschluss gemessen.

Kabel und Leitungen mit einem Aderquerschnitt bis 10 mm² werden gemessen:

- von Mitte Verteiler bis Mitte Abzweigdosen oder -kästen
- von Mitte Abzweigdosen oder -kästen bis Mitte Geräteabzweigdosen oder

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

Betriebsmittel (z.B. Schalter, Steckdosen, Geräteanschlussdosen)

- von Mitte Verteiler oder Mitte Abzweigdose bis zur Anschlussstelle von Verbrauchsmitteln (z.B. Leuchte, Antrieb)

0800 Wählbare Vorbemerkungen

080000 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

080000A Z erschwerte Verlegung im Bestand

erschwerte Verlegung im Bestand auf Grund eingengter Platzverhältnisse, ET-Bestandsinstallationen, HKLS-Bestandsinstallatonen,etc einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse.

Betrifft Position(en): alle Positionen der LG 08 außer die Positionen der ULG 895

0835 V Energiekabel LS0H

Materialeigenschaft:

LS0H: Ausführung halogenfrei, im Brandfall raucharm.

083501 Energiekabel einadrig, LS0H, auf Tragsystem (z.B. N2XH).

083501L Z Potentialausgleichsleiter LS0H TS (0,160) 1x16 GR/GE

150,00 m

Energiekabel LS0H TS (0,160) 1x16 GR/G E

Ausführung Gelb-Grün

083503 Energiekabel dreiadrig, LS0H, auf Tragsystem (z.B. N2XH).

083503A V Energiekabel LS0H TS (0,045) 3x1,5

40,00 m

083503B V Energiekabel LS0H TS (0,075) 3x2,5

100,00 m

083505 Energiekabel fünfadrig, LS0H, auf Tragsystem (z.B. N2XH).

083505F V Energiekabel LS0H TS (0,800) 5x16

60,00 m

083505H Z Energiekabel LS0H TS (1,750) 5x35

200,00 m

083505J Z Energiekabel LS0H TS (6,000) 5x120

25,00 m

0841 V Fernmeldekabel und -leitungen LS0H

Materialeigenschaft:

LS0H: Ausführung halogenfrei, im Brandfall raucharm.

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR
084123			Fernmelde-Installationskabel (FM-Install.K), mit Aluminium-Folienschirm (SCH), LS0H, auf Tragsystem (z.B. J-H(St)H).			
084123B	V		FM-Install.K SCH LS0H TS (0,021) 2x2x0,8	30,00	m	
084123F	V		FM-Install.K SCH LS0H TS (0,062) 6x2x0,8	30,00	m	
084130			Brandmeldeleitung (Brandmelde.), mit Aluminium-Folienschirm (SCH), LS0H, auf Tragsystem (z.B. JB-H(St)H).			
084130A	V		Brandmelde.SCH LS0H TS(0,021) 2x2x0,8	40,00	m	
0842	V		Steuerleitungen LS0H			
			Materialeigenschaft:			
			LS0H: Ausführung halogenfrei, im Brandfall raucharm.			
084202			Steuerleitung (Steuerl.) Nennspannung 500V, feindrätig, ölbeständig, LS0H, auf Tragsystem (z.B. HSLH).			
084202B	V		Steuerl.LS0H TS (0,020) 2x1	100,00	m	
084202E	V		Steuerl.LS0H TS (0,050) 5x1	110,00	m	
0895	V		Anschlüsse			
			Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:			
			Kabel oder Leitungen sind abgesetzt und Anschlüsse an vom Auftraggeber beigestellte und montierte Betriebs- oder Verbrauchsmittel nach erhaltenen Schaltunterlagen hergestellt.			
			Die Gewährleistung erstreckt sich nur auf die Herstellung des Anschlusses.			
089504			Ader von Kabel oder Leitung angeschlossen. Im Positionsstichwort sind der Querschnitt des Leiters in mm ² und der Werkstoff angegeben.			
089504A	V		Aderanschluss 10 u.16	10,00	Stk	
089504B	V		Aderanschluss ü.16-35	40,00	Stk	
089504D	V		Aderanschluss ü.70-120	10,00	Stk	
09			Rohr- und Tragsysteme			
			Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.			
			1. Begriffe:			

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
			LB-HT-012			EUR

In als tragend ausgewiesenen Bauteilen werden Bohrungen, Durchbrüche und Schlitzte nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber hergestellt. Der Begriff Mauerwerk schließt die Materialien Klinker und Naturstein aus.

1.1 Gehrungen:

Gehrungen sind in eigenen Positionen für jene Situationen beschrieben, in denen keine Formstücke anwendbar sind. Eine Gehrung besteht aus zwei Gehrungsschnitten.

1.2 Maßangaben:

Maßangaben erfolgen in mm.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Rohr- und Tragsysteme sind montiert und entsprechen den Anforderungen.

In Gehrung geschnittene Kabelrinnen oder -leitern sind miteinander verschraubt.

2.1 In die Einheitspreise einkalkuliert ist/sind:

- Rohr- und Verlegezubehör
- Verschnitt
- einfaches Befestigungsmaterial (z.B. Gips, Schrauben, Dübel)
- Entsorgen der Baurestmassen
- Abzweigdosen bis D 80 und Kästen bis 80 x 80 bei Auf-Putz-, Unter-Putz- und Hohlwandverrohrung einschließlich Klemmenmaterial
- Endstücke, Wandanschlüsse sowie die Herstellung von Ausschnitten und Bohrungen für Kabeleinführungen in Tragsystemen (z.B. in Kabelrinnen und Kabelkanälen)
- Entgraten von Schnittkanten, die aus Stahlblech zusätzlich korrosionsgeschützt (z.B. kalt verzinkt) sind

2.2 Angaben im Positionsstichwort für Rohrverlegungen:

Das Positionsstichwort beinhaltet das Kennzeichen für Installationsrohre und die Druckfestigkeit für Kabelschutzrohre, die Art der Verlegung und die Nenngröße der Rohre.

2.3 Entsorgen:

Unter dem Begriff Entsorgen ist das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen (z.B. Verunreinigungen, Abfälle und Materialrückstände) zu verstehen.

Der Auftragnehmer trifft die Wahl zwischen Verwerten, Deponieren oder Entsorgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das abgebrochene Material geht in das Eigentum des Auftragnehmers über.

Ein etwaiges Zwischenlagern einschließlich der Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung beigestellten Flächen, das Verwenden von Containern (Entsorgungslogistik), sämtliche Gebühren und die Organisation (Förderart und Förderweg) sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

3.1 Installationsrohre und Panzerrohre aus Kunststoff:

Im geschlossenen System werden Installations- und Panzerrohre aus Kunststoff, starr oder biegsam, ab der Außenkante von Verteilern über die Mitte der Abzweigdosen bis zur Mitte der Gerätedosen gemessen und abgerechnet. Richtungsänderungen starr oder biegsam werden an der Außenkrümmung übermessen und nicht gesondert verrechnet. Rohre in offenem System (bei Richtungsänderungen keine Rohrverbindungen) werden nach tatsächlich verlegter Länge abgerechnet. Angegeben ist das Kennzeichen für die mechanische Beanspruchbarkeit.

3.2 Panzerrohre aus Stahl oder Aluminium:

Panzerrohre aus Stahl oder Aluminium werden in tatsächlich verlegter Länge

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
			LB-HT-012			EUR

gemessen und abgerechnet. Richtungsänderungen ab der Nenngröße 50 werden nicht übermessen, sondern nach Stück verrechnet. Rohre in offenem System werden nach tatsächlich verlegter Länge abgerechnet. Angegeben ist das Kennzeichen für die mechanische Beanspruchbarkeit.

3.3 Kabelschutzrohre aus Kunststoff:

Kabelschutzrohre aus Kunststoff, starr oder biegsam, werden in tatsächlich verlegter Länge abgerechnet, Richtungsänderungen, ausgeführt mit flexiblem Rohr, werden an der Außenkrümmung übermessen. Richtungsänderungen, ausgeführt mit starren Bögen, werden nicht übermessen, sondern nach Stück verrechnet.

3.4 Leitungs- und Gerätekanäle, Kabelrinnen, -leitern und Gitterkabelrinnen:

Diese Tragsysteme werden in tatsächlich verlegter Länge abgerechnet. Gehrungen werden an der Außenkante übermessen und nach Stück verrechnet.

3.5 Formstücke:

Formstücke für Leitungsführungs- und Gerätekanäle, Kabelrinnen und -leitern sind in eigenen Positionen angeboten und werden nach Stück verrechnet. Formstücke sind alle fabriksgefertigten Richtungsänderungen, Abzweigungen und Reduzierungen.

0901

Bohren

090111

Bohren durch Wände und Decken aus Mauerwerk (Mwk.), bewehrter Beton (Beton) oder Mantelbeton (Mantelbet.), trocken oder nass, nach Wahl des Auftragnehmers, ohne Unterschied der Dicke der Wand, einschließlich etwaiger Wasserabsaugung am Bohrloch.

Im Positionsstichwort ist der Bohrdurchmesser angegeben.

090111C

Z

Bohren Mwk./Beton/Mantelbet.ü.52-102mm

2,00 Stk

0903

Verrohrung "Auf-Putz" offen

1. Materialeigenschaft:

LS0H: Ausführung halogenfrei, im Brandfall raucharm.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Rohre sind auf Einzelschellen an Decken und Wänden in offenem System (APo.) montiert.

090313

Panzerrohr (P-Rohr) aus Kunststoff in der Ausführung LS0H, für mittlere mechanische Beanspruchung.

090313C

P-Rohr 3343 LS0H APo.D25

25,00 m

090313D

P-Rohr 3343 LS0H APo.D32

40,00 m

090313E

P-Rohr 3343 LS0H APo.D40

15,00 m

090313G

P-Rohr 3343 LS0H APo.D63

15,00 m

090314

Z

Geschlossene Verrohrung in Aluminium mit dem im Positionsstichwort angegebenen Durchmesser.

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
			LB-HT-012			EUR

In der Position sind alle Aufwände für Verschnitt, Bögen, Einbindung in den Potentialausgleich sowie Befestigungsmaterial einzukalkulieren.

Des Weiteren sind Montagevorrichtungen für die Flachdach- und Schrägdachmontage einzukalkulieren.

090314A	Z	Al-Rohr D32		200,00	m	
----------------	----------	--------------------	--	--------	---	--

0925 Kabelrinnen, Kabelleitern

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Kabelrinnen, Gitter-Kabelrinnen und Kabelleitern sind in verzinkter Ausführung, ohne besondere Anforderungen an den Korrosionsschutz, in den angegebenen Richtmaßen für Höhe (H) und Breite (B) mittels Konsolen, entweder direkt oder an Tragprofilen (in eigenen Positionen) wie Hängestielen oder Ankerschienen verlegt. Bei der angegebenen Streckenlast werden die Herstellerangaben über den zulässigen Stützabstand eingehalten.

In die Einheitspreise der Kabelrinnen, Gitter-Kabelrinnen und Kabelleitern sind Konsolen, Verbindungs- und Befestigungsmaterial sowie Elemente für den Kantenschutz einkalkuliert.

2. Leistungsvariante nach Plan:

In der Variante nach Plan sind in die Einheitspreise der Tragsysteme zusätzlich, wie aus beiliegenden Planunterlagen ersichtlich, auch benötigte Formstücke, Gehrungsschnitte und Tragprofile (z.B. Ankerschienen und Hängestiele) einkalkuliert.

092507		Kabelrinne an Tragprofil (an Profil).				
--------	--	---------------------------------------	--	--	--	--

092507C		Kabelrinne 1,1kN/m an Profil H60 B200		200,00	m	
----------------	--	--	--	--------	---	--

092507H	Z	Az. Montage Flachdach		200,00	m	
----------------	----------	------------------------------	--	--------	---	--

Montage auf Flachdach: Inkl. Beschwerung/Befestigung, Mindestabstand zu brennbaren Elementen der Dachdeckung (Folie, Isolierung, etc.): 10cm.

in Potentialausgleich einbezogen

inkl. der sturmsicheren Befestigung der Deckel

092514		Deckel für die angegebene Breite der Kabelrinne.				
--------	--	--	--	--	--	--

092514B	Z	Deckel Kabelrinne B200		200,00	m	
----------------	----------	-------------------------------	--	--------	---	--

092525		Trennsteg für eine Kabelrinne.				
--------	--	--------------------------------	--	--	--	--

092525A		Trennsteg Kabelrinne H60		200,00	m	
----------------	--	---------------------------------	--	--------	---	--

0927	Z	Konstruktion				
-------------	----------	---------------------	--	--	--	--

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra	LB-HT-012		EUR

092703 Z Schachtkonstruktion

1,00 PA

Ergänzung der Steigkonstruktion zur Kabelführung in Bestandsschacht für die Anspeisung der PV Anlage und den notwendigen Steuerleitungen

Schachthöhe: Dach bis KG ca. 12m

12**Erdungs- und Blitzschutzanlagen**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Alle Materialien einschließlich erforderlichem Zubehör und Befestigungsmaterial sind entsprechend dem Baufortschritt montiert und angeschlossen.

Angaben im Positionsstichwort:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

Nicht näher bezeichnete Materialien bestehen aus Guss- oder feuerverzinktem Stahl. Ausführungen aus Kupfer (Cu), Aluminium (Alu) oder NIRO sind gesondert angeführt. Abmessungen (z.B. für den Durchmesser (D) und die Länge (L)) sind in mm angegeben.

1202**Fangvorrichtungen und Ableitungen****Allgemeines:**

Hochspannungsfestisolierte Leitungen (HV) werden für errechnete Trennungsabstände bis 700mm in Luft und bis 1400mm in festen Baustoffen verwendet.

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Fangeinrichtungen und Ableitungen sind in den angegebenen Abmessungen montiert oder verlegt.

In den Einheitspreisen der Fangleitungen sind Klemmen, Verbindungsmuffen, Leitungshalter, Ableitungshalter, die Sockelgewichte und das Ausrichten in die Einheitspreise einkalkuliert.

120260

Z

Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

120260A**Z****Anpassung Blitzschutz Flachdach**

1,00 PA

Der bestehende Blitzschutz ist, entsprechend der Vorschriften des Österreichischen Verbandes für Elektrotechnik (ÖVE) zur Erreichung des geforderten Blitzschutzes, anzupassen. Sämtliche Änderungen sind in den Bestandsunterlagen zu dokumentieren, die bestehenden Blitzschutzpläne sind zu aktualisieren.

Zudem ist ein Blitzschutzattest von einem zur Erstellung befugten & befähigten Unternehmen zu erstellen.

In die Position sind sämtliche für die Funktion erforderlichen Komponenten, samt Montage einkalkuliert.

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
			LB-HT-012			EUR

Ggf. erforderliche Subunternehmer zur Erbringung der Leistung sind bekannt zu geben.

Für Informationen zur bestehenden Blitzschutzanlage siehe LV Beilagen insbesondere die technische Beschreibung.

1203

Potentialausgleich

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Einrichtungen für den Potentialausgleich sind montiert und angeschlossen.

In die Einheitspreise der Schellen, Schienen und Dosen sind das Zubehör und das Absetzen und Anschließen der Leitungen sowie das Überprüfen auf richtigen Anschluss einkalkuliert.

120301

Potentialausgleichsschiene, blitzstromgeprüft, mit Grundplatte, Schutzhaube und angegebenen Anschlussmöglichkeiten, einschließlich Beschriftung.

120301C

Z

Potentialausgleichsschiene Außenbereich

15,00 Stk

Zur Anbindung sämtlicher Komponenten der Photovoltaik-Anlage (Aderleitung 16 mm², 1 Aderleitung 50 mm², 1 Flachleiter (BxH) 40 x 4 und 1 Rundleiter D10)

120312

Einbindung eines Körpers in den **Potentialausgleich** ohne Unterschied der Anschlussart.

Potential-Leitungen sind in eigenen Positionen beschrieben.

Im Positionsstichwort angegeben ist der Werkstoff des verwendeten Klemmenmaterials.

120312A

Einbindung Potentialausgleich

50,00 Stk

19

Strukturierte Verkabelung

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

Im Folgenden wird der Aufbau der geschirmten oder ungeschirmten Datenübertragungskabel neutral nach ÖVE/ÖNORM EN 50173-1 bezeichnet.

Der Begriff Kabel schließt alle Kabel- und Leitungsausführungen ein.

Als Mehrsteckermodell wird ein Channel mit zusätzlichen Steckübergängen bezeichnet.

1.1 Materialeigenschaften:

Eine Ausführung halogenfrei, im Brandfall raucharm wird mit LSOH bezeichnet.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Verkabelungssysteme für informationstechnische Anlagen (IT) sind nach den Errichtungsbestimmungen hergestellt, nach den Bestimmungen der jeweiligen Klasse (KI) gemessen, protokolliert und dokumentiert.

Dem Leistungsverzeichnis beiliegende Unterlagen über den Aufbau der Channels (z.B. Mehrsteckermodelle) und den Aufbau der Verteiler sind beachtet.

In den Einheitspreisen der Kabel sind Verschnitt und Metallzuschläge sowie etwaige Verlegehilfen einkalkuliert.

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra	LB-HT-012		EUR

Im Einheitspreis eines Patchfeldes ist bei geschirmten Systemen auch der sternförmige Anschluss an den Potenzialausgleich innerhalb des Schrankes einkalkuliert.

In den Einheitspreisen der Anschluss-/Verbindungskomponenten ist das Befestigungs- und Beschriftungszubehör sowie das Absetzen der Leitungen und das Anschließen einkalkuliert.

Die Komponenten sind professionell beschriftet, die Systematik ist mit dem Auftraggeber abgeklärt.

2.1 Installations- und IT-Übertragungskabel:

Installationskabel (Installationsk.) und IT-Übertragungskabel (IT-Übertragungsk.) sind in oder auf Tragsystem (TS) verlegt. Die Verlegerichtlinien des Kabelherstellers sind eingehalten. Die erforderlichen Tragsysteme (z.B. Rohre, Unterflurkanäle oder Kabelleitern, Kabelrinnen oder Installationskanäle mit offener Abdeckung) sind vom Auftraggeber beige stellt.

2.2 Anschlussdosen:

Anschlussdosen (Dosen) für Einbau (EB) und solche für Unterflurmontage (UF) sind in Einbauvorrichtungen montiert. Eine Auf-Putz-Montage kann auch durch das Verwenden von Auf-Putz-(AP)-Rahmen für Einbau-Einsätze erfolgen.

2.3 Modulare Verbindungskomponenten:

Modulare Verbindungskomponenten (Modul) sind einschließlich Zubehör in Einsatzträgern (z.B. Anschlussdosen und Patchfeldern) montiert.

2.4 Patchfelder:

Patchfelder (Patchf.) sind einschließlich Zubehör (z.B. Modul-Blindabdeckungen) in Aufnahmevorrichtungen montiert.

2.5 Patchkabel:

Patchkabel (Patchk.) sind in Standardfarbe ausgeführt und haben konfektionierte Verbindungskomponenten.

2.6 Komponenten der in Klassen eingeteilten Verkabelungssysteme mit Kupferleiter:

Als Komponenten sind das Installationskabel, die Anschlussdosen oder -Module, die Patchfelder (Rangierfelder) und Patchkabel (Rangierschnüre) definiert. Es sind nur Komponenten eines Herstellers (insbesondere die Patchkabel) oder von ihm als kompatibel bezeichnete verbaut. Dieser Nachweis wird vom AN nach Aufforderung erbracht. Komponenten berücksichtigen die Rahmenbedingungen vor Ort (z.B. das Netzsystem der starkstromtechnischen Anlage).

Die Komponenten sind so gewählt, dass jeder einzelne Channel die geforderte Qualität auch bei angegebenen Mehrsteckermodellen gewährleistet.

Sofern der Auftraggeber nur den für starkstromtechnische Anlagen notwendigen Potenzialausgleich zur Verfügung stellt, wird dessen Eignung für das IT-System vom Auftragnehmer im Zuge seiner Leistungserbringung zum frühest möglichen Zeitpunkt geprüft und die Notwendigkeit etwaiger zusätzlicher Maßnahmen umgehend dem Auftraggeber gemeldet.

2.7 Verkabelungssysteme mit Lichtwellenleiter:

Zu einem Verkabelungssystem gehören Datenübertragungskabel, Anschlussdosen, Patchfelder (Rangierfelder) und Patchkabel (Rangierschnüre).

Die geforderte Übertragungsqualität ist durch die Faserperformance (Bandbreiten/Längen-Produkt) sichergestellt.

In Abhängigkeit der jeweils zu überbrückenden Distanz der geplanten Netzwerkapplikation, ist aus den in der Errichtungsbestimmung geführten Tabellen die entsprechende Glasfaserkategorie und Klasse gewählt. Die einzuhaltenden Messparameter ergeben sich aus der Errichtungsbestimmung und beziehen sich immer auf den Channel.

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

2.8 Umgebungscharakteristik:

Die Miceklasse für Büroumgebung M1, I1, C1 und E1 ist eingehalten.

2.9 Kategorien:

Die in den Normen definierten Mindestwerte für den Permanent Link (PL) oder Channel (CH) sind durch normgerechte Messungen überprüft und sind eingehalten.

Die Einzelkomponenten erfüllen die Kriterien der angegebenen Kategorien.

2.10 Zusätzliche Dokumentation der Leistung:

Der Auftragnehmer erstellt und übergibt Blockschaltbilder und Verlegepläne der eigenen Leistung in CAD auf Datenträger im Format DXF und 3fach als Ausdruck.

1930

IT-Verkabelungssystem Klasse F-Übererfüllung

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

1.1 Qualitätsanforderung:

Für das errichtete System sind die in Position 19.30.00 angegebene Übererfüllung (Q1) der in der Errichtungsbestimmung definierten Grenzwerte für die Verkabelungsstrecken Permanent Link oder Channel garantiert.

1.2 IT-Übertragungskabel:

IT-Übertragungskabel der Kategorie 7 als Teil eines Klasse F-Q1-Systems (Kat.7 Q1) haben vier verdrehte Kupferleiterpaare Twisted Pair (TP). Diese sind innerhalb eines Permanent Link durchgängig und beidseitig vierpaarig angeschlossen. Die Kabel-Ausführungen mit Folienschirm (F) oder mit Geflechtsschirm (S) sind für Bündelverlegung (LS0H-3) geprüft.

1.3 Anschlussdosen:

Anschlussdosen für Übertragungskabel Twisted Pair in Einbauform bestehen aus einem Einsatzträger mit eingebauten modularen Verbindungskomponenten für Gerätedosen oder ähnliche Einbauvorrichtungen. Die Verbindungskomponenten sind schräg positioniert.

1.4 Patchfeld:

Patchfelder sind für modulare Verbindungskomponenten vorbereitet.

1.5 Patchkabel:

Die Belegung ist 1:1 (1/2, 3/6, 4/5, 7/8). Im Positionsstichwort angegeben sind der Aufbau und die Länge.

1.6 Modulare Verbindungskomponenten:

Das in Pos. 193013 gewählte Steckgesicht gilt auch für Patchkabel und Anschlussdosen.

2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Das messtechnische Erfassen und Dokumentieren der abzurechnenden Länge der errichteten Verkabelungsstrecken ist in den Einheitspreisen einkalkuliert. Bei den Messungen ist der vom Hersteller veröffentlichte NVP-Wert berücksichtigt.

193000

Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

193000A Z

Erweiterte Bestimmungen

UV beständig aller in der ULG angeführten Kabel und Leitungen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

193006 IT-Übertragungskabel Kat.7 Q1, LS0H-3, geschirmt (SCH). Im Positionsstichwort angegeben ist der Kabelaufbau.

193006F Z IT-Übertragungskabel Kat.7 Q1 LS0H-3 SCH TS S/FTP

80,00 m

IT-Übertragungskabel Cat.7 mit 1000V Prüfspannung zur gemeinsamen Verlegung mit Energiekabel ohne zusätzlichen Trennsteg.

Leitprodukt oder Gleichwertig: **Draka UC900 HS23 Cat.7**

Gleichwertigkeitskriterium: UV-Beständigkeit

angebotenes Produkt: (.....)

193006Z Z RJ45 Modul Cat 7

32,00 Stk

193016 IT-Patchkabel Kat.7 Q1 LS0H geschirmt (SCH), nur liefern. Im Positionsstichwort angegeben ist der Kabelaufbau und die Länge.

193016M V IT-Patchkabel Kat.7 Q1 LS0H SCH S/FTP 1m liefern

5,00 Stk

193016O V IT-Patchkabel Kat.7 Q1 LS0H SCH S/FTP 3m liefern

5,00 Stk

193016P V IT-Patchkabel Kat.7 Q1 LS0H SCH S/FTP 5m liefern

5,00 Stk

1940 IT-Verkabelungssystem Lichtwellenleiter

1. Komponenten:

Als Komponenten sind das Installationskabel, die Anschlussdosen oder -Module, die Patchfelder und Patchkabel definiert. Im errichteten System sind nur Komponenten eines Herstellers (insbesondere die Patchkabel) oder von ihm als kompatibel bezeichnete verbaut. Dieser Nachweis wird vom AN nach Aufforderung erbracht.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

2.1 Lichtwellenleiterkabel:

Lichtwellenleiter-Übertragungskabel (LWL) besitzen Glasfaser-Leiter. Angegeben sind die Kategorie, die Ausführung Mehrmoden/Multimode (MM) oder Einmoden/Singlemode (EM), die Ausführung mit halogenfreiem, im Brandfall raucharmen Mantel, geprüft für Bündelverlegung (LS0H-3) und die Anzahl der Glasfasern.

Bei der Dimensionierung von Verbindungskomponenten ist der Durchmesser der Glasfaser und der Aufbau des Kabels berücksichtigt.

2.2 Patchkabel:

Patchkabel für LWL sind in der Ausführung Mehrmoden oder Einmoden mit Steckern konfektioniert. Bei Einmoden-Fasern ist für die Verbindungstechnik der Steckerschliiff PC ausgeführt.

2.3 Patchfelder:

Patchfelder für LWL (Spleißladen) sind je nach gewählter Ausführungsart montiert und angeschlossen. Einkalkuliert sind Spleißkassetten, Faserspeicher, Zugentlastungen, Kupplungen, Stecker (mit oder ohne Pigtail), Befestigungs- und

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

Beschriftungszubehör. Bei Einmoden-Fasern ist für die Verbindungstechnik der Steckerschiff PC ausgeführt.

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Das messtechnische Erfassen und Dokumentieren der abzurechnenden Länge der errichteten Verkabelungsstrecken ist in den Einheitspreisen einkalkuliert. Der vom Hersteller veröffentlichte IOR-Wert ist berücksichtigt.

194002 Messung von Verkabelungsstrecken LWL zum Nachweis der Material- und Verlegequalität. Nach Installation des in Prozent angegebenen Anteils der angebotenen Leitungslänge wird die Übertragungsqualität vom Auftragnehmer im Feld nachgewiesen. Hierzu bestimmt der Auftraggeber nach Verständigung durch den Auftragnehmer jene Verkabelungsstrecken in angegebener Anzahl, bei welchen dieser Nachweis samt Dokumentation umgehend zu erbringen ist. Die vereinbarten Verbindungskomponenten sind anlässlich der Messungen plangemäß montiert und angeschlossen.

194002A Messung LWL 10% 10 Strecken

1,00 PA

194009 IT-Lichtwellenleiter-Übertragungskabel LS0H-3, mit Nagetierschutz (NTS), für Innen- und Außenverlegung (innen/außen) in der Dimension G50.

194009I Z IT-LWL OM3 NTS innen/außen TS 24

100,00 m

vorkonfektioniert, Stecker mit Einziehschutz

1944 IT-Zubehör u.zusätzliche Leistungen

Angaben im Positionsstichwort:

Bei Geräteverbindungs- und Anschlussschnüren sind der Aufbau, die Verbindungskomponenten von/auf und die Länge angegeben. Eine Überlänge von 30 % ist zulässig.

194416 Patchkabel nach den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Patchplänen stecken, beschriften und dokumentieren (stecken).

194416A IT-Patchkabel stecken

16,00 Stk

1991 Messungen und Atteste

1. Allgemeines:

1.1 Messung Verkabelungssystem Klasse E:

Die Messung erfolgt mit einem Level III-zertifizierten Messgerät.

1.2 Messung Verkabelungssystem Klasse F:

Die Messung erfolgt mit einem Level IV-zertifizierten Messgerät.

1.3 Messung Verkabelungssystem LWL:

Die Messung erfolgt mit einem optischen Leistungsmesser oder einem optischen Zeitbereichsreflektometer laut NORM.

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
						LB-HT-012
						EUR

199104 Messung angegebener Verkabelungsstrecken der Klasse F oder FA im Permanent Link oder Channel, einschließlich Erstellung eines Messprotokolls. Abgerechnet wird die Anzahl der Verkabelungsstrecken.

199104A Messung Klasse F-Q1 Zwei-STM PL

16,00 Stk

27

Alternative Stromerzeugungsanlagen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

2. Stromerzeugungsanlagen:

Die Komponenten/Systeme entsprechen den diesbezüglichen normativen Bestimmungen oder technischen Regeln und sind unter Beachtung der Herstellerangaben montiert und angeschlossen.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Zusätzliche Dokumentation der Leistung:

Der Auftragnehmer erstellt und übergibt dem Auftraggeber Blockschaltbilder der eigenen Leistung in CAD auf Datenträger im Format PDF und 3fach als Ausdruck.

2701

Z

Dachabdichtungsarbeiten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Standardausführung:

Im Folgenden sind Dachabdichtungsarbeiten in Standardausführung auf mineralischen und metallischen Untergründen beschrieben.

Dachabdichtungsarbeiten auf Untergründen aus Holzwerkstoffen und brennbaren Dämmstoffen sind in Aufzählungspositionen beschrieben.

2. Nutzungsdauer:

Im Folgenden sind Dächer der Nutzungskategorie K 2 und K 3 beschrieben.

- K 2: geplante Nutzungsdauer bis 20 Jahre (z.B. für Wohn- und Bürogebäude)
- K 3: geplante Nutzungsdauer bis 30 Jahre (z.B. für öffentliche Gebäude)

3. Angabe des Auftraggebers (AG):

Die Windlastberechnungen werden, abhängig von der größten Höhe der Dachfläche über Niveau (Urgelände), vom AG beigestellt.

4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

4.1 Dachneigung:

Alle Positionen gelten ohne Unterschied der Dachneigung bis 20 Grad.

4.2 Ausführung:

In die Einheitspreise einkalkuliert sind:

- das Entfetten bei Haftanstrichen auf profiliertem Blech (z.B. Trapezblech)
- das lose Verlegen von Schleppstreifen bei Hochzügen, einschließlich einseitiges Heften oder Verkleben

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
			LB-HT-012			EUR

- beim lose Verlegen von Dampfsperrschichten bei Dachbahnen aus Kunststoff das Verkleben oder Verschweißen der Stoß- und Nahtüberdeckungen, einschließlich etwaiger punktwiser Befestigungen auf dem Untergrund und der luftdichte Anschluss an die aufgehenden Bauteile

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Beim Zusammenstoß von waagrecht und lotrecht Abdichtung (Hochzüge) werden Übergriffe nicht gesondert vergütet.

Wenn Flächen zusammenstoßen, ist von der Schnittlinie zu messen, auch wenn der Übergang durch Keile oder Hohlkehlen hergestellt wird.

270100 Z Instandsetzungsarbeiten bei Dachabdichtungsarbeiten

Leistungen werden so erbracht, dass der Schutz des Gebäudes erhalten bleibt.

Eine Vergütung für das notwendige Abdecken mit Planen oder dergleichen wird nur gewährt, wenn dies aus Gründen erforderlich ist, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat.

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

270103 Z Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

270103A Z Dachdurchdr.100x100cm f.Schw.-hals DN100mm K2/K3 WD,WDb.30cm

1,00 Stk

Herstellen, einbinden und wiederverschließen einer Dachdurchdringung für den Einbau eines Schwanenhalses für E-Leitungen mit Grundplatte 45 x 45 cm, in ein Warmdach mit 2-lagigen Dachabdichtungsbahnen und einer 1-lagigen Dampfsperrbahn aus Bitumen sowie einer Wärmedämmschicht i.M. mit ca. 30cm.

Größe der erforderlichen Öffnung: ca. 100x 100cm

Einzubindender Bauteil: Schwanenhals ca. 125cm hoch, DN 100mm

Abgerechnet der betriebsfertige Einbau samt Ausbreiten der seitlich lagernden Kiesschüttung.

270110 Z Schwanenhals Dachdurchführungen liefern und versetzen. Art und Ausführung im Positionstext beschrieben.

270110E Z Schwanenhals-Dachdurchf.100mm m.Fest- und Losflansch

1,00 Stk

Schwanenhals-Dachdurchführung mit Abtropfhaube, für alle gängigen Flachdachaufbauten mit Aufdachdämmung geeignet, Klebeflansch und 2. Abdichtebene mit integrierter Fest- und Losflanschkonstruktion nach DIN 18195 Teil 9 gegen nicht drückendes Wasser ausgeführt. Die 2. Abdichtebene ist in der Höhe der Dämmstärke bis 300 mm variabel anpassbar. Das Grundelement (Höhe 500 mm) und die Flanschkonstruktionen sind aus A2 Edelstahl, alle weiteren Metallbauteile aus Stahl feuerverzinkt. Der Schwanenhals ist für eine Bauteilhöhe von ca. 1000mm gemessen von der Grundplatte kalkuliert. Der Schwanenhals kann auch nach der Montage durch die Modulbauweise in Höhe angepasst und im Schwenkbereich von 360° ausgerichtet werden.

Die Abdichtung der durchgeführten Leitungen erfolgt mit geteilten Gummi-Press-Dichtungen und sind im Lieferumfang enthalten.

Werkstoff: Edelstahl A2, Stahl feuerverzinkt

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

Gummidichtungen: EPDM

Beispielhaftes Produkt: UGA SYSTEM-TECHNIK oder Gleichwertiges

Angebotenes Produkt:

2704 Z PV-Anlagen mit Netzkopplung Dach

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die vom AG bereitgestellten Photovoltaik-(PV) Module sind zusammengefasst zu PV-Generatoren auf - der Dachkonstruktion angepassten - witterungsbeständigen Vorrichtungen montiert und mit dem nachgeschalteten netzgekoppelten (NK) vom AG bereitgestellten Wechselrichter verbunden.

In die Einheitspreise einkalkuliert ist/sind:

- Vorrichtungen zur Befestigung auf oder im Dach
- Aufständereien (sofern angegeben)
- Anschluss technik samt Leitungsmaterial und Tragsystem im Modulbereich
- Anschlussarbeiten und Befestigung des bereitgestellten Optimierers
- Leitungsmaterial einschließlich "sichtbarem" Tragsystem im Abstand von max. 15 m zwischen Modulgruppe und Wechselrichter
- Potentialausgleich

270401 Z Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

270401B Z Technische Vorgaben PV-Generatoren Typ 1 zu 27.04

Folgende technischen Daten weist das vom AG bereitgestellte PV-Modul auf:

Hersteller: SONNENKRAFT ENERGY GmbH

Modultyp: KPV 445 HC

Modulleistung (MPP bei STC): 445 Wp

Wirkungsgrad (STC): 22,83%

Systemspannung: max. 1500 VDC

Abmessung: (LxBxH): 1748x1143x35mm (inkl. Rahmen)

Modulgewicht: 22,5 kg

Rahmen: schwarz eloxiertes Aluminium

Frontseite: 3,2 mm hochtransparentes verstärktes Glas mit Antireflexbeschichtung

Das entsprechenden Datenblatt ist in der LV-Beilage ersichtlich.

AG behält sich vor eine andere Modultype zu liefern mit ähnlichen Produktspezifikationen.

270401C Z Technische Vorgaben UK/Aufständierung/Befestigung zu 27.04

Die PV-Module sind am Trapezblech der Parkplatzüberdachung ohne Verschlechterung der Dichtheit zu befestigen.

Angaben zu den Bestandsdächern:

- Trapezblech

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
			LB-HT-012			EUR

Montage: dachparallel,5°

Werkstoff: Aluminium- und Edelstahlwerkstoffe

Blitzstromtragfähigkeit: geeignet zur Einbindung in das Blitzschutzsystem

Einbindung in das Blitzschutzsystem (Zertifizierung ist dem Angebot beizulegen)

Durchgängiger Potentialausgleich (inkl. Modulrahmen)

Modulbefestigung mittels Klemmen, hier sind die Angaben des Modulherstellers zu berücksichtigen.

Die Kabelführung erfolgt in Kabelkanälen bzw. in Rohren, diese sind zu befestigen.

Ballastierung erfolgt in den dafür vorgesehenen Wannen oder Windschutzblechen mittels Riesel oder Betonsteinen.

Bautenschutzelemente zum Schutz der Dachkonstruktion sind zu verwenden, dabei ist auf das Entwässerungskonzept des Daches zu achten.

Sämtliche, für die oben beschriebenen Maßnahmen notwendigen Bauteile inkl. deren Montage sind im Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Die entsprechenden Datenblätter und Nachweise sind dem Angebot beizulegen.

Eine Besichtigung vor Ort ist vor der Angebotsabgabe erwünscht.

270401D Z Technische Vorgaben Wechselrichter zu 27.04

Bei den vom AG bereitgestellten Wechselrichtern, handelt es sich um Wechselrichter des Herstellers Fronius International GmbH.

Folgende Type wird eingesetzt:

Tauro 50-3-D

Symo Advanced 20.0-3-M

Sämtliche Wechselrichter sind mit einer Fehlerstrom-Überwachungseinheit gem. ÖNORM E 8101 und einer automatischen Isolationsüberwachung ausgeführt.

Das Gerät verfügt über eine Eigenstromverbrauchsüberwachung und -optimierung. Datenloggersystem sowie über einen WEB-Server.

Jeder WR ist mit einer Data-Manager-Karte ausgestattet.

Wechselrichter verfügt über eine Modbusschnittstelle TCP/IP zur Anbindung an die GLT bzw. Datensammelsystem sowie über einen potentialfreien Kontakt für eine Summenstörmeldung.

Die Wechselrichter sind passend zu jedem PV-Generatorfeld kalkuliert und werden dementsprechend geliefert. Die Vorkonfiguration zur Inbetriebnahme ist im Einheitspreis eingerechnet.

270401E Z DC Verkabelung 6mm2

600,00 m

DC-Kabel; H1Z2Z2-K Solarkabel 6mm²

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
			LB-HT-012			EUR
270403	Z		Übernahme (lt. Schnittstellenliste, Übernahme Gehsteigkante) inkl. Sichtprüfung, Transport auf Dach (inkl. Kranhebearbeiten), Vertragen und Montage auf eine Unterkonstruktion (eigene Position) sowie Verkabelung (UV-beständig), Verrohrung (z.B.: Alu-Rohr/Edelstahlschlauch inkl. Verschnitt, Einbindung in Pot.-Ausgleich, usw. in geschlossener Ausführung) und Anschluss (inkl. Stecker MC4 – siehe Beilage Produktdatenblatt Modul) der vom AG bereitgestellten Module und Optimierer bis zum letzten Modul des Generatorfeldes. Des Weiteren erfolgt die Befestigung des Optimierers mittels Verschraubung am Alurahmen. In den Einheitspreis ist die Entsorgung von sämtlichem Verpackungsmaterial eingerechnet. Abrechnung erfolgt pro Modul. Im Positionsstichwort angegeben ist der Modultyp			
270403A	Z		PV-Generator NK aD - Montage beigestelltem Modul	460,00	Stk	W
270404	Z		An die Dachkonstruktion angepassten - witterungsbeständigen Unterkonstruktion für die Montageausführung inklusive Beschwerung. Im Positionsstichwort angegeben ist die Aufständigung/Befestigungstyp. Die angegebene Stückzahl bezieht sich auf die Modulanzahl			
270404A	Z		Unterkonstruktion - Typ 1	460,00	Stk	W
			Typ 2 Dachtyp: Flachdach Dacheindeckung: Kies Modulaufständigungswinkel: 10° Ausrichtungssystem: Ost-West			
			Leitprodukt oder Gleichwertig: K2 D-Dome 6.10 Angebotenes Produkt: (.....)			
270406	Z		Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.			
270406A	Z		Montage, Anschluss, Konfig. beigestellter Wechselrichter	4,00	Stk	
			Montage und Anschluss AC- und DC-seitig (inkl. Energetica MC4-Stecker) eines beigestellten Wechselrichter auf Wand oder Montagegestell. In den Einheitspreis ist sämtliches erforderlichen Montagezubehör (z.B.: Profilschienen, Kabelschellen, Klemmmaterial, Anschlussaufwände und Materialealien usw.) eingerechnet. Abgerechnet wird je Wechselrichter unabhängig der Baugröße.			

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
					LB-HT-012	EUR

270406B Z Lieferung, Montage GAK 4 Strings

8,00 Stk

Lieferung, Montage und Anschluss eines Generatoranschlusskastens (GAK) für bis zu 4 Strings

inklusive DC-seitige Überspannungsableiter mit Hilfskontakt

In den Einheitspreis ist sämtliches erforderlichen Montagezubehör (z.B.: Profilschienen, Kabelschellen, Klemmmaterial, Kabel usw.) eingerechnet.

Die Verkabelung zwischen Wechselrichter und Generatorfeld wird über eigene Positionen (270401E) abgerechnet.

270406C Z Montage, Anschluss beigestellter Verteiler Typ AD bzw. BD

1,00 Stk

Übernahme, etwaige Lagerung, Montage eines beigestellten Verteilers (Typ AD bzw. BD) unabhängig von deren Baugröße auf Wand oder Montagegestell sowie der

Anschluss der AC-Anspeiseleitung der PV-Anlage

sowie:

- das Einführen und Anstecken von notwendigen EDV-Patchkabel

- das Einführen, liefern und anschließen einer Spleißbox sowie liefern und Anstecken von benötigten LWL-Patchkabeln

In den Einheitspreis ist sämtlich erforderliches Montagezubehör (z.B.: Profilschienen, Kabelschellen, Klemmmaterial, Kabel, Klemmen und Stecker usw.) eingerechnet.

Abgerechnet wird je Verteiler unabhängig der Baugröße.(1200 x 1200)

270406D Z Montage, Anschluss beigestellter RSD Module

233,00 Stk

Übernahme, etwaige Lagerung, Montage von beigestellten Rapid Shutdown Modulen laut dem der Ausschreibung beiliegenden Benutzerhandbuch

pro 20 Module ist die Lieferung und Montage eines AMP Blindsteckers zu kalkulieren

pro 40 Module ist die Lieferung und Montage eines AMP T-Steckers zu kalkulieren

sowie:

Unterstützung und Teilnahme bei der Inbetriebnahme der Module

270406E Z Montagegestell aussen

2,00 Stk

Lieferung und Montage Montagegestell für Wechselrichter, GAKs und BD-Verteiler im Außenbereich, unabhängig von dem Untergrund.

Inkl. erforderlicher Befestigung bzw. Ballastierung bzw. Fundament.

Statische Nachweise sind soweit erforderlich zu erbringen (Verrutschen, Kippen, Tragfähigkeit Decke/Konstruktion)

Material: Stahl feuerverzinkt oder korrosionsbeständige Werkstoffe

Sofern das Gestell an einer nicht brandbeständigen Wand aufgestellt oder montiert wird ist eine Brandschutzmaßnahme (mineralischer Untergrund o.Ä.) zu berücksichtigen.

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

Ergänzende Anmerkung:

Platzvorhalt:

270406F Z Montage beigestellter Verteiler Typ ENF

1,00 Stk

Übernahme, etwaige Lagerung, Montage und Anschluss eines beigestellten Energiedatenübertragungsverteiler inkl Netzüberwachungsrelais (Typ ENF) unabhängig von deren Baugröße auf Wand oder Montagegestell. (Im Bereich NSHV)

In den Einheitspreis ist sämtliches erforderlichen Montagezubehör (z.B.: Profilschienen, Kabelschellen, Klemmmaterial, usw.) sowie die Verkabelung/Anschluss zu:

- Spannungsversorgung inkl. Versicherungen
- Daten- und Steuerleitungen zu AD bzw. BD-Verteiler, NA-Schutz NÖ, Fernwirksignal-Empfänger (Wirkleistungssollwertvorgabe)
- Leitungen zu Zähler, BMA, GLT sind bis zum Anschlusspunkt zu verlegen ohne den externen Anschluss. Der AG bzw. die ÖBA ist zu verständigen sobald die Verkabelung anschlussbereit ist.

eingerechnet.

Abgerechnet wird je Energiedatenübertragungsverteiler inkl. Netzüberwachungsrelais (Verteiler Typ ENF) unabhängig der Baugröße.

270406G Z Montage, Anschluss beigestellter RSD Gateways

1,00 Stk

Übernahme, etwaige Lagerung, Montage und Anschluss von beigestellten Rapid Shutdown Gateways Details siehe Beilage: "01_4_Beschreibung CMRSD

System") unabhängig von dessen Baugröße bzw. Stringanzahl auf Montagegestell sowie das Herstellen der Erdungsverbindung.

Spannungsversorgung 230V inkl. Versicherung C6A (Kabel in eigener Position)

Einführen und Anstecken von notwendigen EDV-Patchkabel (Lieferung in eigener Position)

Kabel für Potentialausgleichsleitung in getrennter Position

In den Einheitspreis ist sämtliches erforderlichen Montagezubehör (z.B.: Profilschienen, Kabelschellen, Klemmmaterial, Kabel, usw.) eingerechnet

sowie:

Unterstützung und Teilnahme bei der Inbetriebnahme der Gateways/Module

270406H Z Lieferung, Montage Verlängerungskabel RSD 2,5m

75,00 Stk

Lieferung und Anschluss von 2,5m Verlängerungskabel für die RSD Module laut dem der Ausschreibung beiliegenden Benutzerhandbuch

270406I Z Lieferung, Montage Verlängerungskabel RSD 5m

35,00 Stk

Lieferung und Anschluss von 5m Verlängerungskabel für die RSD Module laut dem der Ausschreibung beiliegenden Benutzerhandbuch

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

270406J	Z	Lieferung, Montage Verlängerungskabel RSD 10m	25,00 Stk
		Lieferung und Anschluss von 10m Verlängerungskabel für die RSD Module laut dem der Ausschreibung beiliegenden Benutzerhandbuch	
2705	Z	Sonstige Leistungen	
		Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:	
270504	Z	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
270504A	Z	Öffnen/Schließen Zwischendecken	50,00 m
		Für den Kabelzug ist es teilweise erforderlich, die Zwischendeckenelemente (max. Größe der Elemente ca. 3000x500mm) zu öffnen und nach erfolgtem Kabelzug wieder zu verschließen. In dieser Position ist der Mehraufwand für das mehrmalige Öffnen und Schließen der Zwischendeckenelemente sowie der Mehraufwand für die Kabelverlegung innerhalb der bestehenden Deckenkonstruktion zu berücksichtigen. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die Zwischendeckenhöhen über den Verlauf des Kabelweges variieren können.	
270505	Z	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
270505A	Z	CO2-Feuerlöscher	1,00 Stk
		Tragbarer CO2-Feuerlöscher an jeder Wechselrichter-Bank in einer witterungsbeständigen Aufbewahrung zur örtlichen Brandbekämpfung gemäß Vorgaben der OVE RL 11-1	
270509	Z	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
270509C	Z	PV Hauptschalter	1,00 PA
		Im NSHV-Raum ist ein nur in Aus-Stellung sperrbarer Hauptschalter zu installieren und an den Verteiler Type E anzuschließen.	
		Betriebsspannung: 24V, geeignet für Anschluss an SPS, über die IT-Vernindung auf den Leistungsschalter auf Dach wirkend.	
		Inkl. Gehäuse, Montage, Beschriftung "PV-Abschaltung"	
		Farbgebung Rot/Gelb, Mindestgröße 70x70mm	
270509D	Z	Druckknopfmelder Feuerwehrrangriffspunkt	1,00 PA
		Am Feuerwehrrangriffspunkt ist ein Druckknopfmelder zur Abschaltung der PV-Anlagen zu installieren	
		und in das Abschaltssystem einzubinden/anzuschließen.	
		Betriebsspannung: 24V, geeignet für Anschluss an SPS, über die IT-Vernindung auf	

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra	LB-HT-012		EUR

den Leistungsschalter auf Dach wirkend.

Inkl. Gehäuse, Montage, Beschriftung "PV-Abschaltung"

30

Regieleistungen, Planung, Dokumentation

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

In dieser Leistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß der ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden in die Regiescheine täglich eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

3011

Regiestundensätze E-Technik

301100

Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

301100M

Überstundenregelung E-Technik

Die Preise für vom Auftraggeber angeordnete Überstunden in Regie werden wie folgt berechnet:

Die außerhalb der normalen Arbeitszeit geleistete Stundenanzahl wird bei Überstunden mit einem 50%igem Zuschlag mit 1,33 und bei Überstunden mit einem 100%igem Zuschlag mit 1,66 multipliziert. Der Einheitspreis bleibt unverändert.

301101

Techniker.

301101A

Techniker E-Technik

32,00 h

301103

Qualifizierter Facharbeiter, Obermonteur

301103A

Qualifizierter Facharbeiter E-Technik

64,00 h

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

301104 Facharbeiter.

301104A Facharbeiter E-Technik

64,00 h

3014 Stoffbeistellungen E-Technik

301401 Für Stoffe elektrotechnischer Installationen, für die keine Preisvereinbarung besteht, ist ein Kostenrahmen vom Ausschreiber eingesetzt. Verrechnungseinheit = Euro.

301401A Einkaufspreis plus Aufschlag E-Technik

2 000,00 VE

Der Einkaufspreis wird nachgewiesen und ohne Umsatzsteuer mit dem angegebenen Aufschlag abgerechnet. Der angebotene Aufschlag in Prozent (mit höchstens zwei Dezimalstellen) kommt als Faktor im angebotenen Einheitspreis zum Ausdruck.

3041 Planung, Plandokumente

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

Montageplanung:

Die Montageplanung stellt eine auf die Ausführungsplanung aufbauende Leistung des Auftragnehmers dar und ist auf Datenträger erstellt.

Die Montagepläne beinhalten u.a. eindeutige Herstellerbezeichnungen der fest angeschlossenen Verbrauchsmittel und relevante Maßangaben für Betriebsmittel und Auslässe.

Die letzte Version der Montagepläne wird als Bestandspläne ausgewiesen.

Bestandspläne:

Bestandspläne sind – wenn keine Montagepläne vereinbart wurden- unter Einbeziehung aller vereinbarten Änderungen aus den Ausführungsplänen generiert und auf Datenträger erstellt.

304101 Montageplanung mit ausgewiesenen Plänen im angegebenen Format, einschließlich Einarbeiten der vereinbarten Änderungen.

304101B Montagepläne in DWG

1,00 PA

Sonstige Vereinbarungen: - vor Baubeginn ist vom AN eine Montageplanung (dwg, pdf) zu erstellen und vorzulegen

- Vor Baubeginn ist zwingend eine Bestandsaufnahme der örtlichen Begebenheiten erforderlich inklusive der Abnahme von Naturmaßen. Über die Bestandsaufnahme ist ein Bericht zu verfassen und dem AG zur Verfügung zu stellen.

Ein Lokalaugenschein vor Angebotsabgabe ist wünschenswert.

Art und Form der beigestellten Unterlagen: Ausschreibungsunterlagen (Pläne, Schemata)

304105 Bestandspläne im angegebenen Format.

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

304105B Bestandspläne in DWG

1,00 PA

Sonstige Vereinbarungen: Vor Fertigstellung/Übernahme sind Bestandspläne seitens AN zu liefern

Beigestellte Art und Form der Unterlagen: Ausschreibungsunterlagen (Pläne, Schemata)

304125 Z Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

304125A Z PV Anlagenmessung, Elektroattest und Fertigstellungsmeldung

1,00 PA

PV Anlagenmessung gemäß OVE EN 62446-1 zur Überprüfung und Zertifizierung der korrekten Funktionsweise an 1- und 3-phasigen photovoltaischen Anlagen.

Messung folgender Parameter;

- DC Spannung, Strom, Leistung
- AC Spannung, Strom, Wirkleistung (1- und 3-phasig)
- Leistungsfaktor cos phi (1- und 3-phasig)
- solare Einstrahlung in W/m²
- Temperatur der Solarzellen
- Umgebungstemperaturen
- Spannungs- und Stromoberwellen (bis zur 50.Ordnung)
- Spannungsabweichungen (Einbrüche und Spitzen, min. Auflösung 10ms)
- Aufzeichnung aller oben erwähnten elektrischen Parameter inkl. Erstellung einer tabellarische Datenliste für den Zeitraum des Probebetriebs

- Beispielhaftes Messgerät: BENNING PV2 SET
- Vorgesehenes Messgerät: (.....)

- Anlagenbuch und Prüfprotokolle (Erstprüfung) erstellen
- Prüfbefund für die im Elektrotechnikgesetz und der Elektroschutzverordnung geforderten Prüf- und Messaufgaben.
- Fertigstellungsmeldung der PV Anlage beim Netzbetreiber
- Ergänzen der Bestandsdokumentation

3051 Dokumentation/Erstprüfung

Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Erstellen und/oder Zusammenstellen der vereinbarten Dokumentation.

305102 Dokumentation-Ergänzungen nach geänderter oder erweiterter Anlage.

305102B Z Dokumentation

1,00 PA

Der AN verpflichtet sich, spätestens bei der Fertigstellung und dem Beginn des Probebetriebes eine allumfassende Anlagendokumentation dem AG beizustellen. Diese Dokumentation hat zu enthalten:

- Stromlaufpläne, Klemmenpläne, Stücklisten, Kabellisten und Schrankaufbaupläne aller gelieferten Verteiler
- Informationen zur Erstellung der Brandschutzpläne
- Layout der PV-Dachanlage mit Darstellung der Modulstränge inkl. der Kabelwege

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra	LB-HT-012		EUR

und der adaptierten Blitzschutzanlage

- Alle zur erfolgreichen Genehmigung notwendigen Unterlagen, Datenblätter, CE-Zertifizierungen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen

- Verschaltungspläne

- Ballastierungspläne

- Statische Nachweise vom UK-Hersteller

- Gerätedatenblätter und Bedienungsanleitungen (Wechselrichter, Erzeugungsdisplay, Strangüberwachung)

- Betriebs- und Wartungshandbuch der Gesamtanlage

Lieferung der Unterlagen:

1-fach in Ordnern

2-fach auf USB-Stick

83

Feuerschutz und Schalldämmung

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

Im Folgenden wird gemäß den aktuellen Definitionen der europäischen Feuerschutznormen zwischen dem Brandverhalten von Bauprodukten und dem Feuerschutz für haustechnische Anlagen unterschieden, der durch Feuerschutz-Bekleidungen (früher Brandschutzdämmung) mit der angegebenen Feuerwiderstandsklasse gewährleistet wird.

Da Produkte und Baustoffe, die für den Feuerschutz verwendet werden, jedoch überwiegend noch als Marktbezeichnung den früheren Begriff "Brandschutz ..." führen (z.B. Brandschutzplatten), werden diese Marktbezeichnungen für solche Produkte beibehalten.

2. Brandverhalten:

Das Brandverhalten der Konstruktion entspricht der für den projektspezifischen Einsatzbereich/Gebäudetyp geltenden Klassifizierung gemäß Normen. Auf etwaige Abweichungen im Leistungsverzeichnis weist der Auftragnehmer den Auftraggeber vor Ausführung der Leistung nachweislich hin.

3. Befestigungsmaterial:

Das Befestigungsmaterial für die Feuerschutz-Bekleidung ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Formstücke und Armaturen:

Sind die Leistungen für die Dämmung von z.B. Formstücken, Armaturen, Flanschenpaaren und Verteilerstutzen sowie Ausschnitten) nicht in eigenen Positionen beschrieben, werden die Zuschläge gemäß Norm bei der Ausmaßfeststellung berücksichtigt.

8312

Abschottungen, Brandschutzmanschetten

831200

Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

831200A

Z

Erweiterter Leistungsumfang Weichschott

In die Einheitspreise ist das vollständige Öffnen von einem bestehenden Brandschott und deren fachgerechte Wiederherstellung nach Abschluss der Arbeiten entsprechend der gültigen Vorschriften einzukalkulieren. Die beiden Seiten der

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
			LB-HT-012			EUR
			Brandschotte ist die Kennzeichnung der ordnungsgemäßen Ausführung der Abschottungsmaßnahmen anzubringen.			
			Jeder Brandschott, der Aufgrund des Kabelzugs erneuert wird, ist ordnungsgemäß zu dokumentieren (Bsp.: Grundrissplan, Handskizze der Verortung, etc.) und mit einer Fotodokumentation vor- und nach den Arbeiten am Brandschott der Bestandsdokumentation beizulegen.			
831201			Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90, als Weichschott aus Mineralwolleplatten als Leerschott oder mit ungedämmten Rohren und Kabeln. Die Außenseite der Abschottung, die Leibung der zu verschließenden Öffnung, die Stoß- und Schnittflächen und beidseitig die durchgeführten Kabeln sind mit ablativem oder intumeszierendem Dämmschichtbildner beschichtet (Kombi-Weichschott). Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung im Bauteil.			
			Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".			
831201A	V		Kombi-Weichschott EI90 b.0,05m2	5,00	Stk	
831201B	V		Kombi-Weichschott EI90 ü.0,05-0,1m2	5,00	Stk	
831201C	V		Kombi-Weichschott EI90 ü.0,1-0,2m2	5,00	Stk	
831270	Z		.			
831270A	Z		Provisorisches Brandschott EI90 ü.0,05-0,1m2	1,00	PA	
			Herstellen eines provisorischen Brandschotts mit EI90 Brandschutzkissen während den Bauarbeiten.			
			Brandabschnitte sind täglich nach Beendigung der Arbeiten wieder herzustellen.			
			Provisorisches Brandschott ausgeführt als Leerschott oder mit ungedämmten Rohren und Kabeln, mit Behandlung der durchgeführten Rohre und Kabeln zur Verhinderung der Wärmeübertragung (Kombi-Polsterschott). Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.			
92	Z		Schulung, Inbetriebnahme, Probetrieb			
9202	Z		Schulung			
92021A	Z		Schulung	1,00	PA	
			Der AG bzw. dessen Vertreter wie beispielhaft das Facility Management, die Hausverwaltung, etc. ist durch den AN voll umfänglich auf sämtliche technischen (mechanisch, elektrotechnisch, regeltechnisch, etc.) Einrichtungen einzuschulen.			
			Die Einschulungen sind von qualifizierten, geschulten Mitarbeitern des AN zu organisieren und durchzuführen. Die Schulungen sind detailliert hinsichtlich der Art, Leistung, Bauteile, Funktion, Teilnehmer, etc. schriftlich zu protokollieren, der AG hat die vollständige und ausreichende Einschulung zu bestätigen.			
			Bedienungsanleitungen und Unterlagen für spätere Arbeiten sind dem AG im Zuge der Einschulungen in ausreichender Form und Anzahl nachweislich zu übergeben.			

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra			
				LB-HT-012		EUR

Gegebenenfalls sind Einschulungen bis zur Vollständigkeit zu wiederholen.
Einschulungen sind generell vor - oder spätestens mit - Übergabe / Übernahme der Leistungen an den AG durchzuführen und vollständig abzuschließen.

9203 Z Inbetriebnahme & Garantien

920312 Z Dienstleistungen & Betriebsbedingungen

920312A Z Inbetriebnahme & Garantien

1,00 PA

Die Komponenten und die Installation der Komponenten werden nach Fertigstellung vom AG bzw. einem von ihm beauftragten Sachkundigen auf ordnungsgemäße Ausführung überprüft. Etwaige Mängel werden in einem Mängelbuch eingetragen, an den AN übergeben, welcher diese unverzüglich zu beheben hat.

Programm, Zeitplan und die Beschreibung der Inbetriebnahme wird vom AN zur Verfügung gestellt. Der Zeitplan muss mit dem AG abgestimmt werden.

Die Inbetriebnahme hat unter der Verantwortung, Leitung und Aufsicht des Fachpersonals des AN und unter intensiver Einbeziehung des AG zu erfolgen.

Die Arbeiten der Inbetriebnahme umfassen unter anderem:

- Messung der Erdungs- und Schutzmaßnahmen, Einstellung der Schutzrelais und Schutzschalter
- Überprüfung der Isolierung und der ordnungsgemäßen Verlegung aller Kabel und elektrischen Verbindungen
- Überprüfen aller Feldgeräte (Sender-Test)
- Inbetriebnahme und Einstellung aller Mess-, Check-, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen in Zusammenarbeit mit den Spezialisten des AGs
- Funktionsprüfung der offenen Steuerungen und Regelungen, die Anpassung der Parametrierung, Optimierung von Regelkreisen und Probetrieb der einzelnen Komponenten und die komplette Anlage
- Test der Fernbedienung und Fernüberwachung der Anlage
- Test der Daten auf dem Erzeugungsdisplay
- Inbetriebnahme der gesamten Anlage einschließlich aller Hilfsanlagen

Im Falle von Nachbesserungen, Änderungen oder eines erforderlichen Umbaus infolge Nichterreichens der Garantien oder der zugesicherten Eigenschaften, ist die Erreichung der garantierten Werte durch neuerliche Überprüfung nachzuweisen. Die Kosten dafür gehen zu Lasten des AN.

Der AN ist verpflichtet, sämtliche Messprotokolle bzw. Prüfzertifikate zur Erlangung der Betriebsgenehmigung termingerecht dem AG oder vom AG genannten Dritten zur Vorlage bei den Behörden beizustellen.

Der AG ist berechtigt, zu den Überprüfungen eigenes Personal oder einen neutralen Vertreter zu entsenden.

Die Durchführungstermine sind vom AN und vom AG gemeinsam festzulegen.

Die Kosten für das vom AN zur Durchführung der Überprüfungen benötigte Personal, für die technischen Einrichtungen, Auf- und Abbau der Einrichtungen, gehen zu Lasten des AN.

Der AG ist berechtigt, selbst oder durch einen neutralen Vertreter Kontrollen an den Messeinrichtungen vorzunehmen und darf eindeutig ungeeignete oder nicht den Vorschriften entsprechende Geräte, Einrichtungen bzw. Anordnungen von Messgeräten zurückweisen.

LGPosNr.	Z	PZZV	Beschreibung der Leistung	Menge	EH	W
HG 11			Bezirk St. Pölten			
OG 25			LFS Pyhra	LB-HT-012		EUR

9204 Z Probebetrieb

920440 Z Probebetrieb

920440A Z Probebetrieb

1,00 PA

Voraussetzung für den Beginn des Probebetriebs ist der erfolgte Netzanschluss mit Freigabe zum Netzparallelbetrieb seitens des Netzbetreibers und die vollständige Betriebsbereitschaft der Gesamtanlage.

Der Probebetrieb hat den Nachweis der Funktionstüchtigkeit der durch den AN errichteten Gesamtanlage zu erbringen. In dieser Zeit ist die Anlage mit dem vom AG

kostenlos zu stellenden Personal unter Verantwortung, Leitung und Aufsicht des AN nach Einsatzweisungen des AG ohne Unterbrechung zu betreiben. Während des Probebetriebes ist das vom AG kostenlos zu stellende Bedienungspersonal vom AN in

Betriebsführung und Wartung der Anlage einzuschulen (im Gesamtpreis enthalten).

Der Probebetrieb ist nach einer selbständigen (ohne händische Eingriffe) und fehlerfreien

Betriebsdauer der Anlagen und ihrer Komponenten von 4 Wochen, absolviert. Diese Betriebsstunden müssen ohne Rücksicht auf Sonnen- und Netzverhältnisse zusammenhängend erbracht werden und im Betriebsprotokoll der Anlage nachvollziehbar sein.

Ist der AN aufgrund eines Fehlers oder Mangels der Anlage oder einer ihrer Komponenten gezwungen, den Probebetrieb zu unterbrechen, so beginnt der Probebetrieb für die Gesamtanlage nach Behebung der eingetretenen Störung bzw. des

betreffenden Mangels von neuem.

Betriebsunterbrechungen durch Abschaltungen aufgrund von Unregelmäßigkeiten oder

Störungen der Netzstromversorgung bleiben unberücksichtigt.

Der Beginn, Verlauf und die erfolgreiche Beendigung des Probebetriebes wird in einem

von AG und AN unterfertigtem Protokoll festgehalten.

Lücken				
	LNr.	Lückentext	Menge	EH
HG 11		Bezirk St. Pölten		
OG 25		LFS Pyhra		EUR
193006F	Z	IT-Übertragungskabel Kat.7 Q1 LS0H-3 SCH TS S/FTP	80,00	m
	BL002	angebotenes Produkt:		
270110E	Z	Schwanenhals-Dachurchf.100mm m.Fest- und Losflansch	1,00	Stk
	BL001	Angebotenes Produkt:		
270404A	Z	Unterkonstruktion - Typ 1	460,00	W Stk
	BL002	Angebotenes Produkt:		
304125A	Z	PV Anlagenmessung, Elektroattest und Fertigstellungsmeldung	1,00	PA
	BL002	• Vorgesehenes Messgerät:		

Lücken				
	LNr.	Lückentext	Menge	EH
HG 11		Bezirk St. Pölten		
OG 25		LFS Pyhra		EUR
Inhaltsverzeichnis				
	LG	BEZEICHNUNG		Seite
HG 11		Bezirk St. Pölten		0
		Ständige Vorbemerkung der LB		0
OG 23		Allgemeine Bestimmungen		2
	00	Allgemeine Bestimmungen		2
	01	Baustellengemeinkosten		4
OG 25		LFS Pyhra		5
	06	Niederspannungsverteilungen		5
	08	Kabel und Leitungen		7
	09	Rohr- und Tragsysteme		10
	12	Erdungs- und Blitzschutzanlagen		14
	19	Strukturierte Verkabelung		15
	27	Alternative Stromerzeugungsanlagen		20
	30	Regieleistungen,Planung,Dokumentation		28
	83	Feuerschutz und Schalldämmung		31
	92	Schulung, Inbetriebnahme, Probebetrieb		32
		Protokoll Bieterlücken		35